

JAGDSPANIEL DES JAHRES 2020

Lena Zirpins



Wild Boar Hunter´s Grady und meine Geschichte beginnt Anfang des Jahres 2018, als ich mich intensiv mit jagdlichen Springer Spaniel Züchtern auseinandergesetzt habe. Mein erster Kontakt zu einer Züchterin war erfolglos, da ihre Hündin wider Erwarten nicht aufgenommen hat. Mir wurde daraufhin der Zwinger Wild Boar Hunter´s von Heike Uck-Koglin und Rainer Koglin aus Bergfelde empfohlen.

Die Schönheit und Leistungsstärke von Wild Boar Hunter´s Freckels, der Mutter von Grady, hat es mir sofort angetan und so nahm ich den Kontakt zu der Familie Uck-Koglin auf und hatte großes Glück: Ich bin auf die Liste der Welpeninteressenten gekommen.

Am 6. Juni 2018 war es dann soweit: Aus Winter Water Creeks Great Britain Made und Wild Boar Hunter´s Freckles sind fünf Hündinnen und vier Rüden gewölft worden. Ich entschied mich für Wild Boar Hunter´s Grady einen braun weißen Rüden mit Loh – und da begann das Abenteuer.



Als Erstlingsführerin war vieles neu für mich und nach einer Eingewöhnung besuchte ich mit Grady eine „normale“ Hundeschule in der Nähe von Wismar, um ihm die Grundkommandos und den Rückruf beizubringen.

Umzug. Von Wismar ging es für uns nach Schleswig-Holstein in die Nähe von Schleswig. Ich recherchierte im Internet und fand die Jagdhundeschule Schleswig-Holstein, welche von Thorsten Bäte und Nathalie Bäte geleitet wird. Ihnen gilt mein großer Dank für eine wunderbare, lehrreiche und individuelle Ausbildung bis hin zur Gebrauchsprüfung.

Ich begann bei Thorsten mit dem Junghundekurs; mit dem ich mich auf die JZP im Frühjahr 2019 vorbereitet habe. Wir trafen uns in der Regel ein Mal die Woche und übten den Grundgehorsam, Hasenspur und vieles mehr. Am 6. April 2019 bestand Grady mit bereits 10 Monaten die Jugendzuchtprüfung im 1. Preis mit 130 Punkten in St. Michaelisdonn.

Unglaublich stolz und voller Tatendrang bereiteten Grady und ich uns mit Hilfe des HZP-Vorbereitungskurses auf das nächste Ziel vor - die Herbstzuchtprüfung in Hagenow. Ich nahm zudem an den Spaniel-Übungswochenenden der Landesgruppe Nordmark teil und lernte so nicht nur das Revier in Hagenow kennen, sondern auch liebenswerte Menschen, die mich bei der Hundebildung weiter unterstützt und begleitet haben. Hier einen großen Dank an Anke und Roberto Dubberstein, die diese Wochenenden organisiert haben und mir immer Beistand geleistet haben.

Grady präsentierte sich als ein arbeitswilliger, lernfreudiger, passionierte und führerbezogener Rüde und wurde am 5. Oktober 2019 bei der Herbstzuchtprüfung in Hagenow Suchensieger mit 202 Punkten. Beflügelt von diesen Erfolgen, zog ich es in Betracht Grady zur Zucht zu zulassen. Auf der Zuchtschau in Lübeck wurde seine Zuchttauglichkeit bestätigt. Die HD-Untersuchung ergab ein A2 und die Augenuntersuchung hatte keinen Befund. Wild Boar Hunter´s Grady ist zur Zucht zugelassen und steht zum Decken zur Verfügung.

Im Winter 2019 folgten die ersten Jagden, bei denen ich mit Grady durchgegangen bin. Eine intensive Zeit des Trainierens mit der Übungsgruppe ging schnell vorbei und schon stand die Gebrauchsprüfung am 10. und 11. Oktober in Hagenow vor der Tür. Wild Boar Hunter´s Grady konnte im zweiten Preis mit 221 Punkten diese Meisterprüfung bestehen und ich hatte damit die Ehre den Dr. Priess Wanderpreis übergeben zu bekommen.

Ich bin unglaublich stolz, dass sich Grady in den letzten knapp zwei Jahren zu so einem prächtigen, arbeitswilligen und wunderschönen Rüden entwickelt hat. Ich freue mich auf die weitere Zeit mit ihm und hoffe, mit ihm als brauchbaren Hund viele Jagden erleben zu dürfen.